

S. T.

Z

In meinem Verlage erschien soeben in zweiter unveränderter Auflage:

WALHALL

DIE GÖTTERWELT DER GERMANEN

VON
E. DOEPLER D. J.
UND
DR. W. RANISCH

Preis in künstlerischem Original-Einband M. 20.— ord.
M. 15.— netto, M. 13.— bar (35%); 10 Exemplare für M. 120.— bar (40%).

Es gereicht mir zur besonderen Freude, dem deutschen Buchhandel hierdurch die zweite Auflage von „Doepler-Ranisch, Walhall“ anzeigen zu können. „Walhall“ wurde von mir ins Leben gerufen, um unserem Volke die Kenntnis der germanischen Götterwelt, die ihm im Vergleich zu den griechischen und römischen Göttersagen verhältnismäßig fremd geblieben war, in Wort und Bild zu vermitteln. Wohl waren schon in früheren Werken ähnliche Versuche gemacht worden, aber erst die meisterhaften, künstlerischen Schöpfungen Professor E. Doeplers d. J., die in „Walhall“ durch die Dreifarbentechnik in ihrer ganzen Farbenpracht wiedergegeben sind, vermochten im Verein mit dem klaren, gediegenen Text Dr. Ranischs die alten Göttergestalten unserer Altvordern greifbar wieder vor uns auferstehen zu lassen. Der Erfolg „Walhalls“ war deshalb auch ein großer, und das Werk ist heute in seiner eigenartigen farbigen Ausstattung zu einem bei allen Gelegenheiten gern gekauften Geschenkwerk im Sortiment geworden. Nicht zum wenigsten hat hierzu auch die tatkräftige Verwendung des deutschen und besonders auch des deutsch-österreichischen Sortimentsbuchhandels beigetragen, und ich benutze gern diese Gelegenheit, um dafür zu danken.

Ich bitte nun auch künftighin der Neuauflage von „Walhall“, sowie dem im vorigen Jahre dazu in gleicher Ausstattung und zu gleichem Preise erschienenen Schwesterwerk:

URVÄTERHORT

DIE HELDENSGEN DER GERMANEN

Illustration und Buchschmuck von Prof. M. Koch; Text von Prof. H. Heusler,

Ihre Aufmerksamkeit zu widmen. Meine Bezugsbedingungen sind für beide Werke dieselben und gewähren Ihnen einen guten Verdienst.

Mit der Bitte, sich der roten Bestellzettel bedienen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Martin Oldenbourg.

Berlin, im November 1905.